



Merz führt Cellfina-Systems in Europa ein

Frankfurt am Main, 14. September 2017– Merz hat heute die Einführung des Cellfina®-Systems in ausgewählten europäischen Märkten bekanntgegeben. Das Cellfina®-System ist derzeit das einzige minimalinvasive Verfahren zur Behandlung der strukturellen Ursache von Cellulite, das die Zulassung der amerikanischen FDA und der EU (CE-Zeichen) erhalten hat. Das Ergebnis der Behandlung hält mindestens drei Jahre an. Cellfina® führt zu einer langfristigen Reduzierung der Cellulite durch eine gezielte Durchtrennung der entsprechenden Bindegewebsfasern.

Merz Pharma-Gruppe
Mariana Smith Bourland
Global Corporate Communications
Tel.: +49 69 1503-6246
E-Mail: Mariana.Smith@merz.com

Weltweit sind etwa 85 Prozent aller Frauen im Alter von 25 und 60 Jahren von Cellulite betroffen. Die jüngsten Marktforschungsergebnisse von Merz belegen, dass sich die Mehrzahl der befragten Frauen im Alter von 25 bis 60 Jahren aus dem Vereinigten Königreich, Deutschland, Frankreich, Spanien, Russland und Italien von ihrer Cellulite gestört fühlen¹.

„Für Cellulite-Behandlungen besteht in der ästhetischen Medizin ein erheblicher Bedarf, der bisher unerfüllt geblieben ist, da die Patienten mit den verfügbaren Therapiemöglichkeiten häufig nicht zufrieden waren“, so Stefan Brinkmann, Geschäftsführer und Leiter der Region EMEA. „Mit der Einführung des Cellfina®-Systems im europäischen Markt bietet Merz Ärzten nunmehr eine Technologie und damit einen effektiven und langanhaltenden Lösungsansatz für das Problem der Cellulite.“

Um die grundlegende, strukturelle Ursache von Cellulite in einer einzigen Sitzung zu behandeln, wird in dem Cellfina®-System eine hochmoderne, firmeneigene Technologie mit dem etablierten Verfahren der Subzision kombiniert. Das macht das Cellfina-System zu einer wahrhaft revolutionären Behandlungsmöglichkeit im Bereich der Ästhetik.

¹ Daten liegen vor

„Wir wissen, wie wichtig sowohl den Patienten als auch den Ärzten wissenschaftlich erwiesene Verfahren zur Behandlung der grundlegenden Ursache von Cellulite sind“, erklärte Yannick Großkreutz, Vice President und Leiter Global Marketing bei Merz. „Klinische Studien haben gezeigt, dass mit Cellfina® konstante Verbesserungen des ästhetischen Erscheinungsbildes erzielt werden und die Patienten selbst drei Jahre nach der ersten Behandlung mit dem Ergebnis zufrieden sind. Dies beweist, dass das Cellfina®-System die hohen Anforderungen an Qualität und Effizienz erfüllt, die unsere Kunden vom gesamten Merz-Portfolio gewohnt sind.“

In der mit Ausnahmegenehmigung zu Forschungszwecken (IDE, Investigational Device Exemption) durchgeführten Schlüsselstudie unterzogen sich in den USA 55 Patienten einer einmaligen Behandlung. Unabhängigen Prüfarzten zufolge hat das Cellfina®-System nach drei Jahren bei 97 Prozent der behandelten Patienten das Erscheinungsbild der Cellulite verbessert. Und was noch wichtiger ist: 93 Prozent der Patienten waren drei Jahre nach der Behandlung mit den Ergebnissen zufrieden, und bei 100 Prozent der behandelten Patienten konnten nach drei Jahren deutliche Verbesserungen auf der Global Aesthetic Improvement Scale (GAIS) verzeichnet werden. Als häufigste Nebenwirkungen wurden Wundheitsgefühl, Schmerzempfindlichkeit und blaue Flecken angegeben, wobei diese Nebenwirkungen schnell wieder abklangen.

Über Cellfina®

Das Cellfina®-System dient der langfristigen Reduzierung der Cellulite an Po und Oberschenkeln von bis zu drei Jahren durch eine gezielte Durchtrennung der entsprechenden Bindegewebsfasern. Sicherheit und Wirksamkeit bei der Anwendung in anderen anatomischen Bereichen wurden nicht überprüft. Als häufigste Nebenwirkungen wurden Wundheitsgefühl, Schmerzempfindlichkeit und blaue Flecken angegeben. Eine Behandlung mit dem Cellfina®-System ist ausschließlich über

lizenzierte Ärzte möglich. Die vollständigen Produkt- und Sicherheitsinformationen finden Sie in der [Gebrauchsanweisung](#).

Über Merz

Mit rund 3.000 Mitarbeitern und 34 Tochtergesellschaften weltweit ist Merz einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Ästhetik und Neurotoxine. Die eigene Forschung und Entwicklung, eine solide Finanzstärke und kontinuierliches Wachstum zeichnen das Unternehmen aus, das seit mehr als 100 Jahren in Privatbesitz ist. Neben einem einzigartigen Portfolio von Produkten zur minimal- und nicht invasiven Hautverjüngung und Hautstraffung entwickelt Merz auch Neurotoxine zur Behandlung von Bewegungsstörungen. Die Angebotspalette des Unternehmens mit Sitz in Frankfurt am Main umfasst ebenfalls Hautpflegeprodukte und eine Reihe rezeptfreier Medikamente. Im Geschäftsjahr 2015/16 erzielte die Merz-Pharma-Gruppe einen Umsatz von 1.092,9 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: www.merz.de.

Ansprechpartner

Merz Pharma GmbH & Co. KGaA
Global Corporate Communications
Mariana Smith Bourland
Tel.: +49 151 4249 1466
E-Mail: Mariana.Smith@merz.com